



Drei Tage lang geht es auf dem Messegelände in Friedrichshafen vor allem um den Fisch. 120 Aussteller aus 10 Nationen, sind in diesem Jahr auf der Aqua-Fisch mit dabei. Erwartet werden wieder über 16.000 Besucher. Und die bekommen natürlich so einiges geboten.

Anmoderation:

Drei Tage lang geht es auf dem Messegelände in Friedrichshafen vor allem um den Fisch. 120 Aussteller aus 10 Nationen, sind in diesem Jahr auf der Aqua-Fisch mit dabei. Erwartet werden wieder über 16.000 Besucher. Und die bekommen natürlich so einiges geboten. Reporter Tim Kuchenbecker mit einem Überblick.

O-Ton

Erklärt Projektmanagerin Sabine Löffler.

O-Ton

Zum Beispiel Workshops bei der Prominenz der Szene. Einer von ihnen ist Tobias Gawrisch, auch Aqua-Owner genannt. Mit Wabi-Kusa zeigt er beispielsweise, dass man den Einstieg in die Aquaristik auch ganz ohne Fische machen kann, sondern nur mit Pflanzen. Ein Trend ist außerdem die Verbindung unterschiedlicher Bereiche.

O-Ton

Aquascaping ist auch ein großes Stichwort. Es geht um regelrechte Welten, die in den Aquarien geschaffen werden, inspiriert von der Außenwelt. Ein Aquarium ist also längst nicht mehr nur ein Aquarium. Und genauso verändert sich auch der Angelsport, sagt Influencer Felix Pinedo.

O-Ton

Fischen soll insgesamt nachhaltiger werden. Blei bei Ködern und Co. sollen verschwinden. Und hier tut sich viel. Der Aussteller "Der Schwarzwald Angler" verzichtet bei den Gummi-Ködern, die Fische imitieren sollen, beispielsweise auf den Weichmacher, erklärt Daniel Korndörfer.

O-Ton

Weichmacherfreie Köder gibt es auch beim Aussteller "Der Norden angelt". Hier kann man als Besucher:in, vor allem Kinder, Köder einmal selbst herstellen, verrät Sven Mathiesen.

O-Ton

Sich ausprobieren im Fliegenfischen, Aquarien selbst live auf der Messe gestalten oder auch eins gewinnen, die Aqua-Fisch hat noch viel, viel mehr zu bieten.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Friedrichshafen